Tarifrunde 2018: Warum die IG Metall falsch liegt

Tarifrunde 2018: Warum die IG Metall falsch liegt

"Zukunft statt zu teuer" – das Motto der M+E-Arbeitgeber

Hinweis: Informations- und Musterschreiben zum Tarifvertrag 2018 sowie Erläuterungen zu den Neuregelungen mit praktischen Tipps, Arbeitshilfen und Handlungsleitfäden finden eingeloggte VME-Mitglieder in unserem internen Mitgliederbereich**.**

In den vergangenen Jahren hat die M+E-Industrie der Unsicherheit trotzen können. Vom Erfolg der Unternehmen haben vor allem die Beschäftigten profitiert: Die Einkommen sind kräftig gestiegen, und es sind Hunderttausende neuer Arbeitsplätze entstanden.

Doch die Industrie ist an einem Wendepunkt angekommen, das spürt jeder. Der digitale Wandel und der immer schärfere globale Wettbewerb fordern die Unternehmen zunehmend heraus. Sie müssen neue Geschäftsmodelle, neue Arbeitsorganisationen und neue Wertschöpfungsketten entwickeln. Dafür werden die Unternehmen viel investieren müssen – in neue Maschinen, neue Abläufe, neue Wertschöpfungsstrukturen und in die Qualifizierung der Mitarbeiter.

Dieses Geld muss erst einmal verdient werden. Und es soll in die deutschen Standorte investiert

werden. Bislang fließen Investitionen in neue Kapazitäten fast ausschließlich in die ausländischen Standorte – hauptsächlich aus Kostengründen. Dieses Muster zu durchbrechen, muss unser gemeinsames Anliegen in der Tarifrunde sein.

Jedoch gibt die Gewerkschaft bisher die völlig falschen Antworten auf die großen Fragestellungen unserer Zeit. Ihre Vorstellungen erinnern eher an ein tarifpolitisches Wünsch-Dir-was. In der Realität müssen die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie alle Kräfte für die Herausforderungen der Zukunft mobilisieren.

Unser Anspruch muss es sein: Zukunft statt zu teuer!

Auf der eigens eingerichteten Website zur aktuellen Tarifrunde finden Sie die Argumente zu den Positionen der Arbeitgeber sowie Informationen über anstehende Termine. Außerdem können Sie in einem Online-Shop umfangreiches Informationsmaterial bestellen: **www.zukunft-statt-zu-teuer.de**

Suche

Schlagwort - Alle -

28.08.2018 | Haus der Wirtschaft Potsdam

Informationsveranstaltung zu den neuen tariflichen Arbeitszeitregelungen

Wir informieren zum neuen Tarifvertrag und geben Hinweise zur Umsetzung.

22.08.2018 | Haus der Wirtschaft Berlin

Informationsveranstaltung zu den neuen tariflichen Arbeitszeitregelungen

Wir informieren zum neuen Tarifvertrag und geben Hinweise zur Umsetzung.

21.03.2018 | Haus der Wirtschaft Potsdam

Informationsveranstaltung zum Tarifabschluss 2018

Wir informieren zum neuen Tarifvertrag und zu den betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten.

20.03.2018 | Haus der Wirtschaft Berlin

Informationsveranstaltung zum Tarifabschluss 2018

Wir informieren zum neuen Tarifvertrag und zu den betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten.

19.02.2018 | Berlin

Metall-Tarifparteien in Berlin und Brandenburg einigen sich

VME und IG Metall haben einen Abschluss in der Tarifrunde erzielt. Die Entgelte steigen um 4,3 Prozent – bei einer Laufzeit von 27 Monaten.

31.01.2018

Metall-Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg reichen Klage gegen IG Metall ein

Nach der geltenden Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes sind Streiks, die auf ein rechtswidriges Ziel gerichtet sind, selber rechtswidrig.

19.01.2018 | Berlin

Metall-Arbeitgeber rufen IG Metall zur Kompromissbereitschaft auf

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie sieht Lösungsmöglichkeiten im Tarifstreit – wenn die Gewerkschaft mehr Realismus an den Tag legt.

19.01.2018 | Haus der Wirtschaft

Dritte Runde der Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie

Die Tarifverhandlungen für die M+E-Industrie gehen allmählich in die entscheidende Phase. Der VME und die IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen versuchen, in einer dritten Verhandlungsrunde einer Lösung näher zu kommen.

05.01.2018 | Berlin-Brandenburg

Metall-Arbeitgeber: Streiks sind rechtswidrig

Unternehmen warnen vor unnötiger Verschärfung des Tarifkonflikts: „Wollen eine Lösung am Verhandlungstisch“

18.12.2017 | Berlin | Haus der Wirtschaft

"Wir wollen keine Quotenregelung, wir wollen eine zeitgerechte Schichtzulagensystematik."

O-Ton von VME-Verhandlungsführer Stefan Moschko zur zweiten Tarifverhandlung mit der IG

Seitennummerierung

- Seite 1
- Seite 2
- Nächste Seite ›
- Letzte Seite »

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Filme

Mit der 28-Stunden-Woche holen wir keinen Titel.

Eine 28-Stunden-Woche mit Lohnzuschlag spaltet die Belegschaften.

Eine 28-Stunden-Woche und dann noch mit Lohnausgleich? Funktioniert noch nicht mal im Märchen!

Ihre Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Die Tarifrunden im Überblick

Eine Chronik der Tarifrunden von 1990 bis 2016 finden Sie hier.